

## Optimierung der Silagequalität

Michael Gruber<sup>1\*</sup>

### Betriebsdaten:

- Betriebsstandort: St. Pölten
- Seehöhe: 300 m  
Ø Jahresniederschlag: 720 mm
- Bodenklimazahl: 79
- Flächenausstattung: 32 ha
- Fruchtfolge
- 3 Säulen des Betriebes
- Partnerbetriebe
- Gülleabnehmer

### Herdenleistung:

- Leistungsabschluss 2020 - Ø 76 Kühe
  - 11.811 kg Durchschnittsleistung mit 880 FE kg
- Fruchtbarkeitskennzahlen
  - Zwischenkalbezeit: 379 Tage
  - Besamungsindex: 1,9
  - Return-Rate: 22 %
  - Erstkalbealter: 25,5 Monate

### Stoffwechselfgesundheit:

- Transitphase:
  - Trockensteherration und Besonderheiten
  - Natrium Monensin bzw. Kexxtone
  - Propylenglycol/Kalzium Boli



Abbildung 1: Familie Gruber

<sup>1</sup> Wernersdorfer Straße 18, A-3100 St. Pölten

\* Ansprechpartner: Michael Gruber, email: holsteinmichael@gmx.at

## Saatbettbereitung:

Niemals zu feucht arbeiten - aber auch nicht zu trocken, nicht zu fein und nicht zu schrollig!

- Erste Bearbeitung mit Kreiselegge, danach kombiniert angebaut
- Saatstärken
- Alle neu angelegten Kulturen werden angewalzt

## Bestandsdüngung:

- Frühjahr
  - NUR wenn es die Bodenfeuchte zulässt werden Wirtschaftsdünger ausgebracht
  - Die Düngung erfolgt in erster Linie mineralisch (N, S, P) – ASS, KAS, Hyperkorn, Tripelphosphat
- Düngung im Laufe des Jahres
  - Gülleausbringung 3 x pro Jahr (bis zu 95 m<sup>3</sup>/ha)
  - Nach dem 4. Schnitt kein mineralischer Dünger

## Silagebergung:

- Absolut reine Siloanlagen
- Wandfolie verwenden
- Siliermittel
- Verdichtung/Verteilung: 200 kg TM/m<sup>3</sup>
- Tagesschnittzeitpunkt
- Schnitthöhe

Abbildung 2: Silageernte

